

Liebes Tierheim-Team,

seit Ende Juni habe ich zwei neue Dosen- und Türöffner. Zunächst war ich mir nicht sicher, ob sie es gut mit mir meinen und habe mich erstmal unter der Treppe versteckt.



Sie haben mir zwar Futter, Wasser und eine Notfall-Toilette hingestellt, aber dafür hatte ich echt keine Nerven! Da war ja noch dieser Kater, dieser Theo, der erst mal nicht so richtig damit einverstanden war, dass da jetzt eine Prinzessin in seinem Reich wohnen soll. Aber dann habe ich mir gedacht: was soll's, Flucht nach vorne! Am zweiten Abend habe ich entdeckt, dass meine Dosenöffner ein ganz tolles großes Bett haben. Und wenn sie schlafen gehen, bin ich immer mit dabei und lasse ich mir sehr gerne den Kopf und den Bauch kraulen.

Mit der komischen Katzenklappe konnte ich mich zunächst nicht anfreunden, aber dann habe ich festgestellt, dass ich so kommen und gehen kann, wann ich will, auch nachts. Und wenn's regnet, geh ich einfach zum Trocknen ins Bett...

Mittlerweile habe ich mich sehr gut eingelebt, ich weiß jetzt, dass ich das richtige Personal eingestellt habe. Ich habe meine Lieblingsplätze (z. B. das Bügelbrett oder ein Stuhl, auf dem Klamotten liegen – die riechen so schön nach meinen Zweibeinern).

Ich habe mal eine unreife Haselnuss gefunden und habe sie mit nach Hause genommen. Ich glaube, meine Zweibeiner mögen Nüsse – sie haben zwar laut gelacht, aber dann haben sie mich gelobt und mir ein Leckerchen dafür gegeben. Seitdem bekommen sie mindestens zweimal am Tag eine Nuss gebracht (natürlich mit akustischer Ankündigung, die sich mit voller Schnauze toll anhört), und ich werde mit einem Leckerchen dafür bezahlt! Ich bringe auch Regenwürmer mit nach Hause, aber das finden sie, glaube ich, nicht so toll.



Mit Theo kann man wunderbar im Garten und auf der angrenzenden Wiese mit Wald wunderbar herumtoben und miteinander raufen.

Ich glaube, ich ziehe hier nie mehr aus!

Liebe Grüße

Gundel (geb. Bounty)